

# PROTOKOLL

## über die 8. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 24.05.2022, Stadthalle, Stadtteil Sachsenhausen

### **- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 33 (5) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –**

Sitzungsbeginn: 20.04 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Pilger begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlen die Stadtverordnete Annalena Emmeluth, die Stadtverordneten Christian Baureis, Philipp Litschel, Lars Pfetzing, Walter Rameil, Klaus Schmal, Martin Schwechel und Sebastian Wendorff, Stadtrat Martin Dezimbalka sowie Ortsvorsteher Matthias Lippe.

Somit sind 23 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Von der Verwaltung nehmen Hauptamtsleiter Claus Wetekam und Florian Berger (Finanzabteilung) an der Sitzung teil.

Für Fragen der anwesenden Zuschauer unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Pilger die Sitzung um 20.07 Uhr. Da keine Fragen gestellt werden, wird die Sitzung direkt fortgeführt.

Stadtverordnetenvorsteher Pilger beantragt, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt mit dem Thema „Kurzbericht Digitalisierung“, als neuen Punkt 2 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen

Somit

### **geänderte TAGESORDNUNG:**

1. Vorstellung der Greentrail-Strecken in der Nationalparkstadt Waldeck
2. Kurzbericht Digitalisierung
3. Kleine Anfragen
4. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 07.04.2022
5. Bericht aus dem Magistrat
6. Vorstellung der zukünftigen Trägerschaft der Kindertagesstätten der Stadt Waldeck  
Weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung vorliegender Konzepte  
Beratung und Benennung von Kommissionsmitgliedern
7. Haushaltsvollzugsbericht der Stadt Waldeck – 1. Quartalsbericht 2022
8. Verschiedenes

## **Zu Punkt 1:**

### **Vorstellung der Greentrail-Strecken in der Nationalparkstadt Waldeck**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Bernd Wecker von dem Projektbüro Bioline und Frau Tanja Reitmaier von der Projektleitung des Landkreises Waldeck-Frankenberg anwesend. Herr Wecker stellt das Projekt „Green Trails“ anhand einer Beamer-Präsentation vor.

Zu Beginn betont er insbesondere die Einzigartigkeit des Projektes und erläutert die Änderung des Projektnamens von „Grenztrail“ in „Green Trail“.

In der Beamer-Präsentation geht er im Einzelnen auf folgende Punkte näher ein:

- Zielgruppen:  
Es sollen Strecken für Jedermann sein
- Mehrwert und Nutzen
- Potentialräume
- Blaupause am Beispiel Korbach
- Aktivitätssäulen und Thementrails:  
Für Waldeck böten sich Themen wie z. B. Edersee oder Schloss Waldeck an.
- Streckencharakteristik
- Zweckverband
- Ablaufplan Beteiligung:  
Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten, indem die Waldbesitzer dem Streckenverlauf zustimmen und dem Naturschutz Rechnung getragen wird.
- Problemstellung

Anschließend stellt Herr Wecker einen Streckenentwurf für Waldeck vor mit einer Streckenlänge von ca. 13 km im Gebiet der Reiherbach.

Fragen der Stadtverordneten zu An-, Abfahrts- sowie Rettungswegen, Parkplätzen, Streckenführung durch Jagdpachtgebiete, Beschilderungen für Betretungszeiten und dem aktuellen Sachstand werden von Herrn Wecker beantwortet.

Zum weiteren Ablauf teilt Herr Wecker mit, dass nach der Freigabe des geplanten Projekts durch die Kommune die Genehmigungsplanung und -beantragung erfolge. Eventuell könne man noch in diesem Jahr mit der Genehmigung rechnen, sofern die Freigabe zeitnah erfolge.

Stadtverordneter Pilger bat darum, jegliche Bedenken gegen das Projekt rechtzeitig an den Magistrat heranzutragen, damit diese in die Entscheidungsabwägung einfließen könnten.

Herr Wecker weist ausdrücklich darauf hin, dass Fragestellungen oder Kritik im Vorfeld auch an das Planungsbüro oder den Zweckverband herangetragen werden könnten, um mögliche Missverständnisse oder Unklarheiten auszuräumen.

Stadtverordnetenvorsteher Pilger dankt Herrn Wecker für die ausführliche Darstellung und Präsentation des Projektes sowie Frau Reitmaier für die Teilnahme an der Sitzung.

## **Zu Punkt 2:**

### **Kurzbericht Digitalisierung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Digitalisierungsbeauftragte der Interkommunalen Zusammenarbeit, Herr Christopher Hansen von der Stadt Lichtenfels, anwesend und berich-

tet über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf das Onlinezugangsgesetz anhand einer Beamer-Präsentation.

Er teilt mit, dass gemäß Onlinezugangsgesetz alle relevanten Verwaltungsprozesse online abrufbar sein müssen. Mittlerweile stünden bereits 50 Prozesse auf der Homepage zur Verfügung. Hessenweit läge die Nationalparkstadt Waldeck damit direkt hinter den Städten Frankfurt und Herborn.

In der Beamer-Präsentation geht Herr Hansen anschließend auf folgende Punkte näher ein:

- Civento-Prozesse im Detail
- Wichtige Informationen dazu
- Weiteres Vorgehen bzgl. der OZG-Prozesse
- Überblick zur Verwaltungsdigitalisierung

Er betont, dass die komplette Digitalisierung wohl erst in 5 Jahren abgeschlossen wäre.

Fragen der Stadtverordneten werden von Herrn Hansen beantwortet.

Stadtverordnetenvorsteher Pilger bedankt sich bei Herrn Hansen für die informative Vorstellung des aktuellen Standes zur Digitalisierung.

Auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Schanner, wann der digitale Sitzungsdienst eingeführt würde, teilt Bürgermeister Vollbracht mit, dass die Tablets bereits geliefert worden wären, die Software aber seitens des Anbieters noch nicht zur Verfügung stünde.

### **Zu Punkt 3:**

#### **Kleine Anfragen**

Es liegen keine Kleine Anfragen vor.

### **Zu Punkt 4:**

#### **Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 07.04.2022**

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 07.04.2022 wird genehmigt.

Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 5:**

#### **Bericht aus dem Magistrat**

Bürgermeister Vollbracht informiert über folgende Punkte:

#### **Personalsituation Kindergarten**

Um die Fachkräftesituation in Kitas zu verbessern, sollte die gesetzlich vorgeschriebene Berechnung des Mindestpersonalbedarfs nach dem „Gute-Kita-Gesetz“ bekanntlich so verändert werden, dass mehr Fachkraftkapazitäten zur Verfügung stehen. Den Kindergartenträgern wurde zur Umsetzung ursprünglich eine Übergangsfrist bis zum 01.08.2022 gesetzt. Seitens des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration wurde jetzt darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Situation die gesteckten Ziele nicht flächendeckend zu

erreichen sind und aller Voraussicht nach auch in den kommenden Monaten nicht erreicht werden können.

Nach einer aktuellen Information aus dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Referat Kinder und frühkindliche Bildung vom 18.05.2022 wird nach jetzigem Kenntnisstand die bestehende Übergangsregelung bis zum 31.07.2023 verlängert werden. Das bedeutet, dass der höhere Personalschlüssel in den Kindertagesstätten erst zum 01.08.2023 umgesetzt werden muss.

Trotzdem werden wir natürlich versuchen, einen optimalen Betreuungsschlüssel in den städtischen Kindergärten auch jetzt schon zu gewährleisten.

### **Auftragsvergaben:**

- Der Auftrag zur Ausführung von Erd- und Pflasterarbeiten für die Außenarbeiten am „Alten Rathaus“ im Stadtteil Freienhagen wurde an die Firma Heinrich Rohde & Sohn, Stadtteil Sachsenhausen, vergeben.
- Für den Bereich der Uferpromenade im Stadtteil Waldeck wurden drei neue Spielgeräte beschafft. Die Aufträge zur Lieferung der Geräte wurde Firma Espas aus Kassel und Westfalia erteilt.
- Der Auftrag zur Erweiterung des Straßenbeleuchtungskabels in der Ederseestraße / Bringhäuser Straße im Zuge der weiteren Erschließung auf Scheid wurde an die EWF in Korbach vergeben.
- Der Auftrag für die Übernahme des Fördergebietsmanagements im Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ für den Doppelkern Sachsenhausen und Waldeck wurde nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für den Leistungszeitraum bis 30.04.2025 an die ProjektStadt/Wohnstadt, Kassel, vergeben. Somit wird uns die Wohnstadt Kassel auch weiterhin bei der Abwicklung des Förderprogramms unterstützen.
- Firma Baukult aus Hatzfeld wurde mit erforderlichen Notsicherungsarbeiten an der Natursteinstützmauer am Parkplatz „Alter Hof“, Stadtteil Waldeck, beauftragt.

### **Bautenstandsbericht:**

- Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Kläranlage Scheid haben in der 18. KW 2022 begonnen. Zunächst wird jetzt ein Provisorium zur Aufrechterhaltung des Kläranlagenbetriebes während der Bauphase errichtet, bevor im Anschluss der Neubau der eingehausten Anlage erfolgt. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein.
- Die Außenarbeiten am Alten Rathaus in Freienhagen sollen nach Pfingsten beginnen. Zunächst ist die Errichtung einer Außenterrasse sowie einer barrierefreien Zuwegung geplant. Im nächsten Abschnitt soll dann die Errichtung einer Treppenanlage als Feuerschutzterasse bzw. Notausgang vom Obergeschoss erfolgen.

### **Allgemein**

- Die Stadt Waldeck beteiligt sich neben anderen Kommunen am Projekt „Stadtradeln“, welches ausführlich von der Leiterin des Tourismusbüros in Waldeck, Frau Unger, anlässlich der Ausschusssitzungen vorgestellt wurde. Unter [www.stadtradeln.de/radlerbereich](http://www.stadtradeln.de/radlerbereich) können sich alle Interessierten registrieren und einem bereits vorhandenen

Team aus Waldeck beitreten oder gerne auch ein eigenes Team gründen.

Fragen der Stadtverordneten zu einzelnen Maßnahmen werden von Bürgermeister Vollbracht beantwortet.

### **Zu Punkt 6:**

#### **Vorstellung der zukünftigen Trägerschaft der Kindertagesstätten der Stadt Waldeck Weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung vorliegender Konzepte Beratung und Benennung von Kommissionsmitgliedern**

Finanzausschussvorsitzende Berthold und stellvertretender Bauausschussvorsitzender Hankel berichten aus den Ausschüssen und empfehlen die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Fraktionsvorsitzender Schanner (Grüne) befürwortet ausdrücklich die Bildung einer Kommission seitens des Magistrats.

Für die Besetzung schlägt er im Namen aller Fraktionen folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung vor:

- Sebastian Wendorff
- Christian Baureis
- Daniel Hankel
- Brigitte Trietsch
- Latif Hamamiyeh Al-Homssi

Aus dem Gesamt-Elternbeirat werden folgende sachkundigen Bürger für die Wahl in die Kommission vorgeschlagen:

- Anke Götte
- Steffen Wiesenberg

Fraktionsvorsitzender Hamamiyeh Al-Homssi bedankt sich bei der Verwaltung für das vorgelegte Konzept und den offenen Umgang mit den noch zu klärenden Fragen. Er hoffe, dass durch die Arbeit der Kommission u. a. die Verwaltungsorganisation optimiert werden könne.

Bürgermeister Vollbracht erklärt daraufhin, dass er die Aufgabe der Kommission auch darin sähe, die Stärken und Schwächen von Verwaltung und den Einrichtungen zu analysieren und zu beraten, um eine Optimierung der Arbeit erzielen zu können.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die im Zuge der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2022 erstellten Konzepte zur Kenntnis. Zur weiteren Abwicklung wurde seitens des Magistrates gem. § 72 HGO eine Kommission gebildet.

Die Mitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung werden wie folgt benannt:

1. Sebastian Wendorff
2. Christian Baureis
3. Daniel Hankel
4. Brigitte Trietsch
5. Latif Hamayeh Al-Homssi

Auf Vorschlag des Gesamt-Elternbeirates werden als sachkundige Bürger in die Kommission gewählt:

1. Anke Götte
2. Steffen Wiesenberg

Zustimmung wurde erteilt

Im Anschluss stellt Hauptamtsleiter Wetekam die Entwicklung der Belegungszahlen in den einzelnen Kindergärten anhand einer Beamer-Präsentation vor.

Fragen der Stadtverordneten werden von ihm beantwortet.

### **Zu Punkt 7:**

#### **Haushaltsvollzugsbericht der Stadt Waldeck – 1. Quartalsbericht 2022**

Zum vorgelegten Quartalsbericht stellt Stadtverordnetenvorsteher Pilger die Frage, ob man schon eine Prognose für das weitere Jahr abgeben könne.

Herr Berger aus der Finanzabteilung teilt dazu mit, dass eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt noch schwierig sei, aber der derzeitige Stand wäre durchaus positiv zu bewerten.

Auf den Hinweis des Fraktionsvorsitzenden Germann, dass die Erträge aus der Gewerbesteuer im 1. Quartal trotz Erhöhung des Hebesatzes zurückgegangen seien, teilt Bürgermeister Vollbracht mit, dass man aufgrund von Rückzahlungen aufgrund der Corona-Pandemie und wegen weiterer Schwankungen noch nicht abschätzen könne, wie sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer weiter entwickeln werden.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsvollzugsbericht zur Kenntnis.

Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 8:**

#### **Verschiedenes**

8.1 Stadtverordnetenvorsteher Pilger appelliert an alle Anwesenden, sich aktiv an der Aktion „Stadtradeln“ vom 13.06. bis zum 03.07.2022 zu beteiligen. Es könne ein hoher Radfahrquotient für die Nationalparkstadt Waldeck erreicht werden, was wiederum durchaus öffentlichkeitswirksam für die Stadt wäre.

Bei Fragen stünde Frau Unger vom Tourismusbüro gerne zur Verfügung.

8.2 Stadtverordnetenvorsteher Pilger bittet die Fraktions- und Ausschussvorsitzenden zu einer kurzen Besprechung des Ältestenrats im Anschluss an diese Sitzung zwecks einer Terminabsprache zur Besichtigung der Kläranlage Scheid.

8.3 Stadtverordnete Trietsch (Grüne) bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung zur Errichtung der Fußgängerampel in der Korbacher Straße beim Elternbeirat und der Verwaltung.

- 8.4 Fraktionsvorsitzender Merhof (FDP) erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Ortseingangsschild Sachsenhausen“ in Richtung Ober-Werbe.

Hierzu teilt Bürgermeister Vollbracht mit, dass aufgrund des Antrages der Stadt Waldeck auf Versetzen des Ortseingangsschildes ein Vorschlag seitens des Landkreises unterbreitet wurde, der jedoch nicht akzeptabel sei.

Er habe daraufhin nochmals Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen. Eine abschließende Entscheidung stünde aber noch aus.

Weiterhin informiert er darüber, dass die Querungshilfe an der Schule genehmigt sei, ein Termin für den Beginn der Baumaßnahme aber noch nicht feststehe.

- 8.5 Stadtverordnete Trietsch (Grüne) teilt auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Merhof (FDP) mit, dass anstelle von Umbauarbeiten an der Bushaltestelle der Schule eindeutige Markierungen angebracht worden wären.

Sitzungsende: 21.49 Uhr

34513 Waldeck, den 31.05.2022

gez.: Jürgen Staudé, stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
gez.: Dagmar Lohaus, Schriftführerin